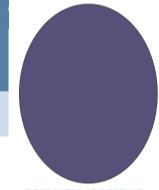


Neues KfW-Förderprogramm – Wohnraum modernisieren

Gesponserter Komfort



Knut Junge, Dipl.-Ing. (FH)



Statistische Zahlen 2007

Schwerbehinderte in Deutschland

**▣ 6 918 172 = 8.4 % der Bevölkerung
d. h. jeder Zwölfte ist schwerbehindert**

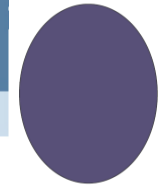
**▣ 5 166 826 = 74.7 %
davon sind 55 Jahre oder älter**

**▣ 306 641 = 4,4 %
Ursache eine angeborene Behinderung**

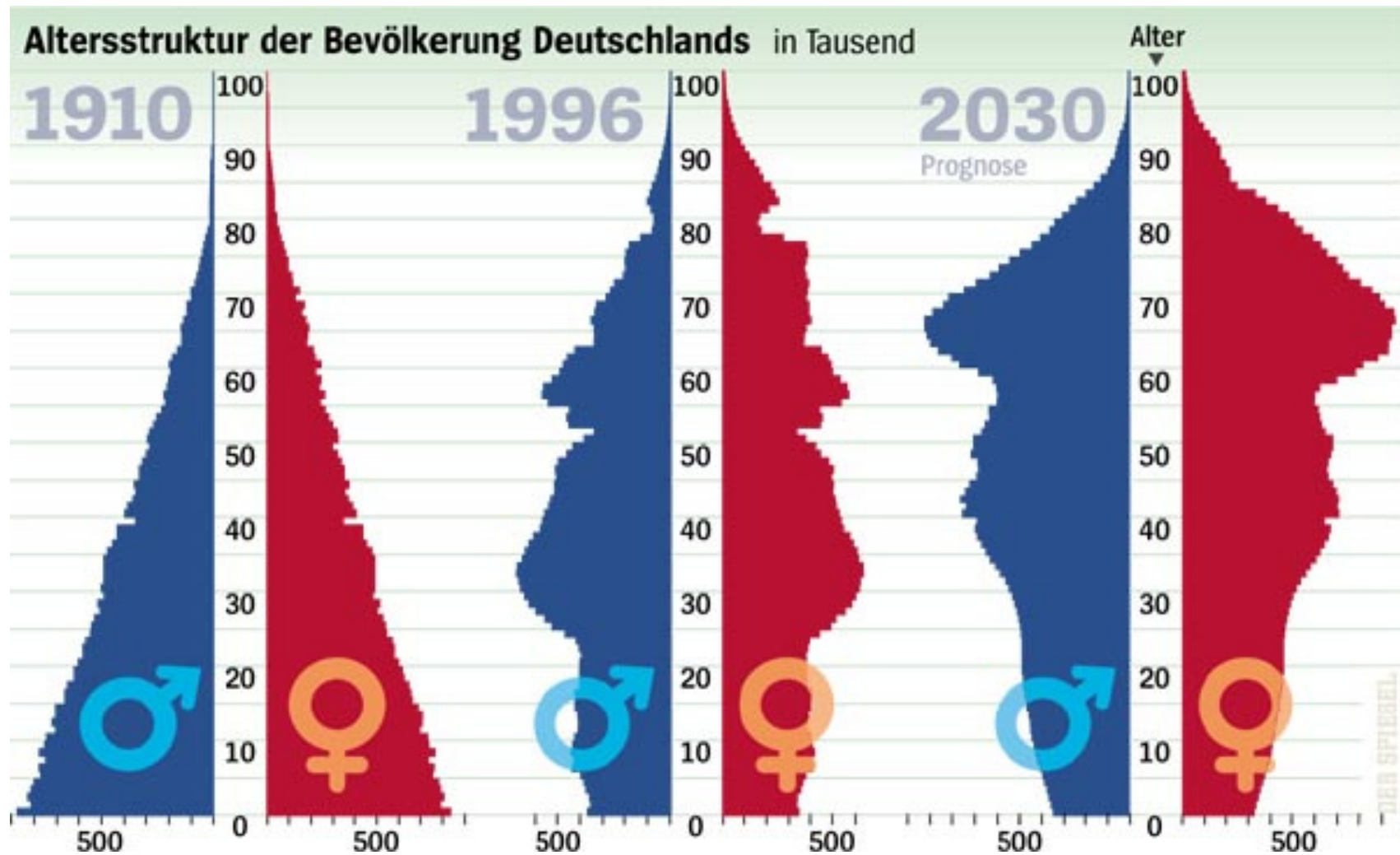
**▣ 5 696 509 = 82,3 %
Ursache eine Krankheit**

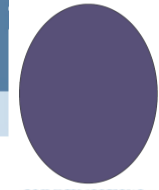
Statistisches Bundesamt
Deutschland





Demographische Entwicklung





Ursache / Auswirkung

- ▣ **zunehmend älter werdende Gesellschaft**
steigende Lebenserwartung
sinkende Geburtenrate
- ▣ **2030 jeder Dritte ist 60 Jahre oder älter**
- ▣ **Wunsch in gewohnter Umgebung zu verbleiben**
- ▣ **Möglichkeit der ambulanten Pflege zu Hause**



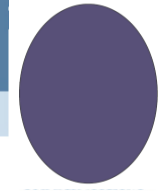
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Information

Bauen und Wohnen
für ältere Menschen



- Programme und Fördermöglichkeiten -



Was ist KfW?

■ KfW steht für Kreditanstalt für Wiederaufbau

■ Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)

■ Gegründet am 16. November 1948

**■ Aufgabe
Realisierung von öffentlichen Aufträgen**

- **Förderung des Mittelstandes und Existenzgründern**
 - **Gewährung von Investitionskrediten an kleine und mittlere Unternehmen**
 - **Finanzierung von Infrastrukturvorhaben und Wohnungsbau**
 - **Finanzierung von Energiespartechniken**
-



KfW – Förderung

Titel

Wohnraum Modernisieren – Altersgerecht Umbauen

Datum

Seit April 2009

Fördervolumen

80 Min €

Gefördert werden alle Maßnahmen,

die Menschen unabhängig von Alter und jeglicher Einschränkung eine selbst-bestimmte Lebensführung ermöglichen

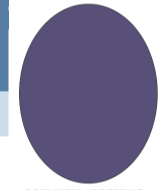
Finanzierungsanteil

100% der förderfähigen Kosten, maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit

Voraussetzung

Durchführung durch Fachunternehmen





KfW - Förderbausteine (Auszug)

2. Stellplätze

automatische Antriebe für Tore von Garagenstellplätzen



3. Gebäudezugang

Nachrüstung mit einem Treppenlift

4. Gebäudeinterne Erschließung

Hebebühnen und Treppenlifte

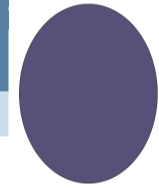


6. Treppenanlagen

bei fehlendem Aufzug, Einbau eines Treppenliftes

19. Kommunikationsanlagen

Gegensprechanlagen mit optischer und akustischer Anzeige
Türen mit elektrischer Türfallenfreigabe (sogenannte Türsummer)



KfW - Förderbausteine (Auszug)

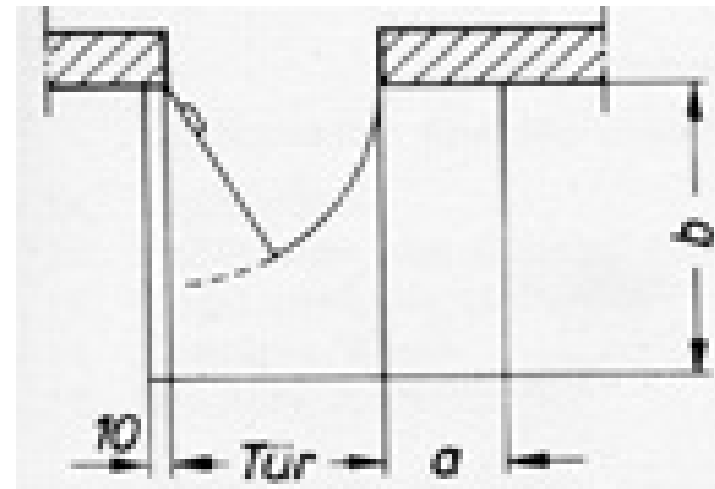
3 Gebäudezugang
Anforderung an Türen (auch
Wohnungseingang)

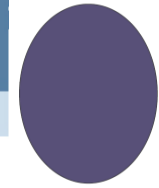
- Drückerhöhe zwischen 85 cm und 105 cm
- Geringe Bedienkraft
- Durchgangsbreiten min 90 cm
- Vorgaben Bewegungsfläche
- Schwellenhöhe max 2 cm

11 Türen

Förderfähig sind:

- Türspione
- Raumpartüren
- Nachrüstung mit Schiebetüren



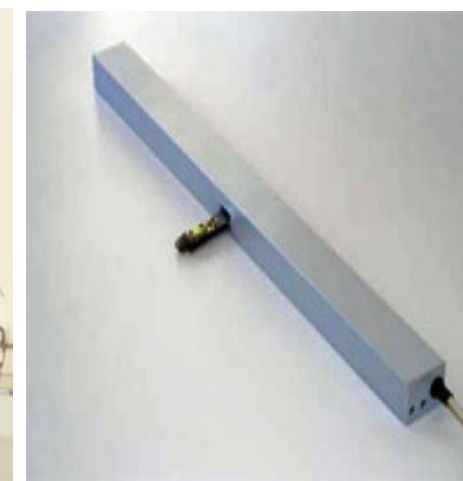
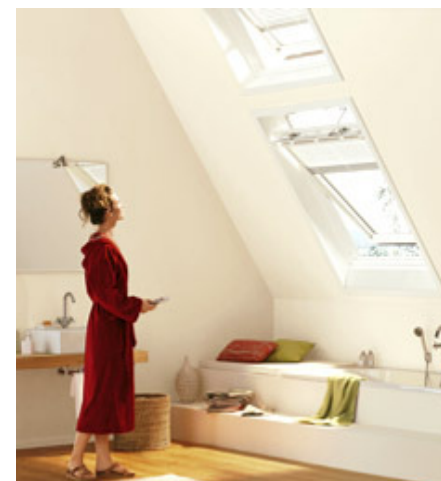


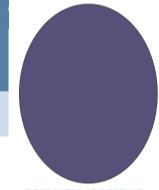
KfW - Förderbausteine (Auszug)

12 Fenster

je Raum ein Fenster mit geringer Bedienkraft (höchstens 30 N und einem Drehmoment von höchstens 5 Nm)

**Griffhöhe max 105 cm über OFF
Sonst automatisieren**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

